



Gemeindegruß Versöhnungskirche

Juni bis September
2007

Die Koffer sind gepackt,
an die Papiere ist gedacht,
nichts ist vergessen.
Die Reise kann losgehen.
Dass alles gut gehe,
darum bitte ich dich, Gott.
Bewahre mich und alle anderen,
die mit mir unterwegs sind,
vor Unfall und Schaden.
Schenke gutes Ankommen
und gute Rückkehr.

Christoph Warnke



Liebe Leserin, lieber Leser!



Eine bunte Themenvielfalt finden Sie in der neuen Ausgabe unseres Gemeindegroßes. Diese Vielfalt ist Ausdruck unseres Gemeindelebens,

in dem Freud und Leid formuliert werden können und Jung und Alt ihren Platz finden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen. Lassen Sie sich anregen, sich auf den Weg zu machen - mit der Gemeinde und zu der Gemeinde.

Herzlichst Ihr

Pfarrer Otfried Haug

Inhalt

Geistliches Wort	3
Warum das Leid?	4
Gemeindeausflug	5
Schnieglinger feiern Kirchweih	6
Kirchbauverein	7
Trauer Gottesdienste	8-9
Kindergarten besucht Museum	10
Kindergarten - Infos	11
Bericht von der Kinderfreizeit	12
Dietrich Buxtehude	13
Gruppen und Kreise	14-15
Gemeindeverein	15
Kleidersammlung	15
Gottesdienste	16-17
Freud und Leid	18
Grüner Gockel	18
Geburtstage	19-20
Aktion 1+1	21
Anzeigen	22-31
Anschriften	32

Impressum

Gemeindegroß der Evang.-Luth.
Versöhnungskirche Nürnberg

Hrsg.: Kirchenvorstand der
Evang.-Luth. Versöhnungskirche.
Redaktion: Otfried Haug (verantw.)
Renate Zischler

Druck: Kirchengemeindeamt
Nürnberg - Auflage: 1450

Die nächste Ausgabe erscheint im
September 2007. Redaktionsschluss
ist am Montag, 27. August 2007.

Mit allen Sinnen wahrnehmen

Über den Grund und den Ursprung der Freude

Geh aus mein Herz und suche
Freud in dieser lieben Sommerzeit
- Paul Gerhardt beschreibt in sei-
nem Sommerlied die Gaben Gottes.

Er sieht die blühenden Gärten mit
den Bäumen und Blumen, er beob-
achtet die Lerche, die sich in die Luft
schwingt, er hört den Gesang der
Vögel und das Plät-
schern eines Baches,
er schaut den Bienen
zu, die unverdrossen
hin und her fliegen
und er erinnert sich
daran, dass all dieses
Wachsen, Blühen
und Reifen für die
Menschen zum Segen
wird, weil die Ernte-
zeit Honig, Wein und
Brot bringt.

Der Monatsspruch für Juni erinnert
an die großen Werke Gottes. Kostbar
sind sie - und wahrscheinlich den-
ken wir dabei zuerst an den Wert der
Schöpfung. Wir erinnern uns daran,
dass sie bedroht ist und wir die Auf-
gabe haben, sie zu bewahren und zu
erhalten. Die Schöpfung - ein kost-
bares Gut.

Dabei redet der Psalm 111 nicht vom
finanziellen Wert und vom Preis der
Schöpfung. Sie ist gewiss nicht nur
wertvoll, sie ist unbezahlbar.

Vor allem aber ist sie kostbar in ei-
nem ganz anderen Sinn: Wir dürfen,
wir können, wir sollen sie kosten
- das heißt: mit allen Sinnen wahr-
nehmen. Schmecken, riechen, sehen,
hören und fühlen wie schön die Welt
ist und begreifen, dass wir uns freu-
en dürfen, wenn wir die Schönheit
der Schöpfung kosten und genießen.



Groß sind
die Werke
des Herrn,
kostbar
allen,
die sich an ihnen freuen.
Psalm 111,2

Wer die Welt wahrnimmt, kann sich
an ihr freuen. Wer sie erforscht,
kann erkennen, wie freundlich es
Gott mit uns meint.

Ich selber kann und mag nicht
ruhn, des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen - schreibt
Paul Gerhardt.

Lassen Sie sich anregen und ein-
laden: Kosten Sie von den Werken
Gottes. Schmecken und sehen Sie,
wie freundlich der Herr ist.

Pfarrer Otfried Haug

Warum lässt Gott das Leid zu?

Antworten auf eine Grundfrage der Menschen

Wie lässt sich der Glaube an einen allmächtigen, gütigen und allwissenden Gott vereinbaren mit der Existenz des Bösen in der Welt?

Die moralische Beantwortung der Warum-Frage - Hiob

Hiob ist zum Symbol für scheinbar grundloses Leiden geworden. Er ist ein reicher Mann - und verliert alles.

Die Freunde Hiobs sind sich einig: Hiob muss Schuld auf sich geladen haben - und deshalb straft ihn Gott. Leiden ist die Strafe Gottes für das Unrecht.

Hiob wehrt sich gegen diesen Vorwurf und gegen diese Interpretation. Gott ist nicht gerecht - er ist ungerrecht. Hiob meint: Gott macht, was er will. Er ist ihm ausgeliefert und muss es hinnehmen - aber es liegt nicht an seinem Verhalten, dass es ihm schlecht geht.

Behandelt wird im Hiob Buch der „Tun-Ergehens-Zusammenhang“: Wie ich handle, wird es mir ergehen. Das ist ein gängiges Denkmuster: Wenn ich auf meine Gesundheit achte, mich gut ernähre, werde ich auch gesund bleiben. Das stimmt natürlich manchmal - und oft genug nicht. Die Krankenhäuser sind voller Leute, die immer gesund geblieben haben.

In der Hiob-Erzählung wird deutlich: Der „Tun-Ergehens-Zusammenhang“ ist keine Erklärung, keine Antwort auf die Frage: Warum?

Die pädagogische Beantwortung der Warum-Frage - G.W. Leibnitz

Der Philosoph Leibnitz meinte, wir lebten in der besten aller Welten. Wieso gibt es dann Leiden? Das Leid sorgt dafür, dass wir nicht zu übermütig und unbedacht leben und nicht überheblich werden.

Auch das ist ein gebräuchliches Denkmuster: Leiden und Unglück erinnert uns daran, wie viel Gutes, wie viel Glück wir selbstverständlich bekommen. Das Leid macht uns bewusst, dass wir oft unbewusst Gutes entgehen.

Dieses Denkmuster ist im Alltag bei den kleineren Mühen und Plagen wohl zulässig - aber welche Pädagogik sollte wirksam sein, wenn Tausende sterben? Wenn das Leid und das, was wir daraus lernen in keinem Verhältnis steht? Das wäre eine rabenschwarze Pädagogik, der ich nicht das Wort reden möchte.

Otfried Haug

Teil 2 im nächsten Gemeindegruß behandelt die Position des jüdischen Religionsphilosophen Hans Jonas und den "verborgenen Gott" Martin Luthers.

Gemeindeausflug am Sonntag, 17. Juni

Schillingsfürst: Barockschloss auf der Frankenhöhe

Wir freuen uns, wenn Sie sich am 17. Juni mit uns zu einem Ausflug nach Schillingsfürst und Virnsberg aufmachen.

Da die Schlossführung bereits um 14 Uhr beginnt, starten wir an der Versöhnungskirche schon um 12.30 Uhr! Für das Abendessen haben wir in Virnsberg den Landgasthof "Zum Kreuz" für Sie ausgesucht. Eine Besonderheit gibt es dann für alle Interessierten zum Abschluss unseres Ausflugs noch zu besichtigen: Gleich schräg gegenüber der Gaststätte befindet sich ein "Heiliges Grab", das wir in einer Führung noch betrachten können.



Diese Art Gräber entstanden in ganz unterschiedlichen Formen seit dem Mittelalter. Eine davon war das zerlegbare und nur in der Karwoche

aufgestellte Grab, das eine zentrale Rolle in der Karliturgie spielte. Das Virnsberger Grab ist ein solches. Es hat die Form einer räumlich angeordneten Kulissenarchitektur. Entstanden ist es vermutlich um 1765 und stellt eines der herausragenden und selten erhaltenen Beispiele dieser Gattung dar.

Anstatt der Besichtigung können Sie jedoch auch gerne im Gasthof sitzen



Auch eine Vorführung in einer Falknerei steht auf dem Programm des Ausflugs.

bleiben - bei schönem Wetter auch auf der Terrasse im Freien - und bei einem Glas Bier oder Wein den Tag ausklingen lassen. Zwischen 21.30 und 22 Uhr werden wir wieder zurück an der Versöhnungskirche sein. Nochmals herzliche Einladung zu unserem Mitarbeiter- und Gemeindeausflug. Es sind noch Plätze frei. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an.

Dorothea Ermann

Schnieglinger feiern Kirchweih

Viel Musik und gute Unterhaltung für Jung und Alt

Von Freitag, 29. Juni bis Sonntag, 1. Juli feiern die Schnieglinger Kirchweih.

Gleich vier Musik- und Konzert-Termine können sich Alt und Jung am Kirchweih-Wochenende vormerken:

Am Freitag, 29. Juni um 14.30 Uhr lädt Herr Rode zum **Orgelkonzert für Kinder**, zum "Karneval der Tiere" in die Kirche ein.

Am Samstag, 30. Juni um 14.30 Uhr lädt die **Kinder-Musik-Gruppe „KiMuLi“** ein zu "tierischen Liedern" und Mitmach-Aktionen.

Von 18 bis 23 Uhr unterhalten die Tabakstorzel aus Großgründlach im Kindergarten-Park mit **fränkischer Blasmusik**.

Der **Posaunenchor** bietet am Sonntag um 18 Uhr beim Standkonzert abwechslungsreiche Bläsermusik - unser Posaunenchor kann sich nicht nur im Gottesdienst hören lassen.



Am Samstag bieten wir Ihnen ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus an. Genießen Sie die selbstgebackenen feinen Kuchen.



Am Samstag Nachmittag stellt die Gemeindejugend ein Programm für Kinder bereit.

Ab 16.30 Uhr gibt es dann Bier und Feines vom Grill, Kartoffelsalat und belegte Brote.

Der Gottesdienst am Sonntag um 9.30 Uhr wird vom Posaunenchor gestaltet.

Von Freitag bis Sonntag bietet die Losbude auf dem Kirchplatz wieder attraktive Gewinne.

Wir suchen dringend Helferinnen und Helfer in der Losbude, beim Grillen und Getränkeverkauf, beim Spülen und beim Aufräumen. Schon ein bis zwei Stunden sind eine große Unterstützung. Bitte melden Sie sich im Pfarramt. Herzlichen Dank! *oha*

Vorstandschaft neu gewählt

Kirchbauverein macht Orgelrenovierung möglich

Der Kirchbauverein unserer Gemeinde hat in seiner Jahreshauptversammlung am 22. Mai einen neuen Vorstand gewählt.

Ein herzliches Vergelts Gott an Frau Christine Haag, die in bewährter Sorgfalt und Ausführlichkeit Protokoll geführt hat. Frau Haag steht als Schriftführerin nach sechs Jahren Tätigkeit nicht mehr zur Verfügung. Familiäre Verpflichtungen lassen ihr nicht den nötigen Spielraum. Wir wünschen ihr Gottes Segen für alles Zukünftige.

Wiedergewählt bzw. in ihrem Amt bestätigt wurden:
Vorsitz: Dorothea Ermann. Den zweiten Vorsitz hat laut Satzung der Pfarrer der Gemeinde, Otfried Haug. Als Schatzmeisterin für den Verein ist auch weiterhin Frau Christine Wendel tätig, Frau Marga Edenharter als Schriftführerin übernimmt dieses Amt von Frau Christine Haag. Frau Grete Neunsinger, Herr Konrad Pfann und Frau Elfriede Strobel sind als Beisitzer wiedergewählt.

Unser Organist Herr Dr. Rode demonstrierte zu Beginn der Hauptversammlung in einem Orgelstück von Buxtehude alle neuen Klangmöglichkeiten seit der Renovierung der Orgel. Die 22 Anwesenden der Jahreshauptversammlung bekamen

außerdem die Möglichkeit, einen Blick in die komplexe Mechanik des königlichen Instruments zu werfen und lauschten Flöte, Trompete, Dulzian und Fagott.

Perfekte Handarbeit des Orgelbau-meisters konnte bewundert werden.

Die Musik ist die beste Gottesgabe. Durch sie werden viele und große Anfechtungen verjagt. Musik ist der beste Trost für einen verstörten Menschen, auch wenn er nur ein wenig zu singen vermag. Sie ist eine Lehrmeisterin, die die Leute gelinder, sanftmütiger und vernünftiger macht.

Martin Luther

Im Rahmen seiner Möglichkeiten hat sich der Kirchbauverein großzügig an diesem Orgelprojekt beteiligt und wird auch künftig manchen Beitrag leisten, immer dort, wo sinnvolle Hilfe von Nöten sein wird, und somit die Kirchengemeinde unterstützen. Mit Ihrer Mitgliedschaft und mit Ihrer Spende für den Kirchbauverein setzen Sie ein Zeichen der Verbundenheit mit unserer Versöhnungskirche.

Dorothea Ermann

Ein Ort für Trauer und Abschied

Trauergottesdienste in der Versöhnungskirche

Seit Ende letzten Jahres kann ein Trauergottesdienst auf Wunsch der Angehörigen auch in der Versöhnungskirche durchgeführt werden.

Ein Trauergottesdienst kann beim Abschied helfen. Wir erinnern uns an das Leben des Verstorbenen, wir trauern um seinen Tod, wir lassen uns trösten durch Gottes Wort.

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung im Mai über die Gestaltung von Trauergottesdiensten in der Versöhnungskirche beraten und einige Entscheidungen dazu getroffen.

Blumenschmuck

Als Blumenschmuck ist ein Sargbukett und passender Altarschmuck möglich. Kränze oder weitere Buketts oder Sträuße können in der Kirche nicht abgelegt werden. Diese Regelung gilt auch bei Trauergottesdiensten in St. Peter und Paul, Poppenreuth oder St. Georg, Kraftshof. Wir empfehlen, in der Traueranzeige ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass Kränze und Buketts in der Kirche nicht niedergelegt werden können.

Kerzen

Der Kerzenständer mit der Osterkerze steht bei Trauergottesdiensten zwischen Sarg und Altar. Als Symbol der Auferstehung hat die Oster-

kerze gerade bei einem Trauergottesdienst eine besondere Bedeutung. Selbstverständlich brennen - wie bei jedem Gottesdienst - auch die Altarkerzen.



Ein Engel mit Seifenblase (dem Symbol der Vergänglichkeit) und Jakobsmuschel (dem Symbol der Wanderschaft) auf einem Epitaph auf dem Johannisfriedhof in Nürnberg

Musikalische Gestaltung

Da es sich um einen Gottesdienst handelt, entscheidet der Pfarrer in Abstimmung mit den Angehörigen über die musikalische Gestaltung. Die Orgel begleitet den Gottesdienst. Die Trauergemeinde soll mit Gesang in den Gottesdienst eingebunden sein. Auch die Beteiligung eines Chores oder Solisten ist möglich. Für den Gottesdienst gibt es ein

breites musikalische Repertoire - allerdings ist nicht jeder Musikwunsch einem würdigen Trauergottesdienst angemessen und auch der Umfang von Darbietungen sollte angemessen



Die Eidechse - wegen ihres Winterschlafes ist sie ein Symbol für die Auferstehung. (Epitaph auf dem Johannisfriedhof)

sein. Selbstverständlich ermöglicht ein Trauergottesdienst in der Versöhnungskirche einen anderen Zeitrahmen als zum Beispiel ein Trauergottesdienst im Krematorium.

Nachrufe

Natürlich ist im Gottesdienst auch die Möglichkeit zu Nachrufen gegeben. Es wird darum gebeten, dass Personen, die einen Nachruf sprechen möchten, sich rechtzeitig vor dem Gottesdienst mit dem Pfarrer verständigen und absprechen. Da das Lesepult den Blick der Angehörigen zum Sarg verstellen würde, wird es bei Trauergottesdiensten entfernt. Wenn ein Nachruf rechtzeitig vorher bekannt ist, wird ein Mikrofon-Ständer bereitgestellt.

Bestattungsinstitut

Die Wahl des Bestattungsinstituts ist frei. Es gibt keine Vereinbarungen zwischen Kirchengemeinde und ei-

nem Bestattungsinstitut.

Bisher wurden alle Trauerfälle vom Bestattungsinstitut der Stadt Nürnberg sehr sorgfältig betreut.

Kosten

Die Kostenrechnung stellt die Kirchengemeinde. Für die Nutzung der Kirche werden pauschal 245.- Euro berechnet. Darin sind alle Kosten für Organist, Kerzen, Heizung, Mesner und Kreuzträger enthalten. Zusätzlich wird - wie bei jedem Trauergottesdienst - eine Bestattungsgebühr in Höhe von 65.- Euro erhoben.

Trauerfeier im Gemeindehaus

Das Katharina-von-Bora-Haus kann für eine Trauerfeier im Anschluss an den Trauergottesdienst angemietet werden. Es gelten hier die üblichen Vermietungsbedingungen.

Aussegnung - Segen zum Abschied

Nicht nur der Trauergottesdienst sollte bedacht werden. Die Stunden nach dem Sterben sind von besonderer Bedeutung: Bei einer Aussegnung nehmen Sie zu Hause, im Altenheim oder im Krankenhaus gemeinsam mit den engsten Angehörigen oder Freunden Abschied von dem Verstorbenen. Als Pfarrer spreche ich ein Gebet und den Segen für den Verstorbenen. Ich habe oft erlebt, wie wichtig die Aussegnung für die Bewältigung der Trauer ist. Nehmen Sie sich die Zeit dafür.

Pfarrer Otfried Haug

Kunst und Mathe passen zusammen!

Vorschulkinder zu Besuch im Neuen Museum

Voll Erwartung stehen wir vor dem Neuen Museum und warten. Endlich senken sich die weißen Rollos an den Fensterscheiben. Es ist soweit. Um 10 Uhr öffnet das Museum seine Pforten und wir werden von zwei Museumspädagogen begrüßt.

Zuerst in zwei Gruppen aufgeteilt, erkunden wir die Eingangshalle des Museums. Rote, zarte Rosenblätter sind an der Innenseite der Wendeltreppe angebracht. Mit einer Rosenblüte am oberen Ende. Alles ist aus Holz geschnitzt. Sieht toll und sehr echt aus. Der Eingangsbereich, ein heller, offener Raum, der den Kindern gut gefällt.

Kunst aus der Plastikflasche

Buntes, schimmerndes, altes Glas in einer beleuchteten Vitrine. Trinkgefäße und Schalen, die wir sehr schön finden. Bei näherem Betrachten der Formen erkennen wir das Material dieser Gefäße. Es ist alles aus einfachen Plastikflaschen oder Plastikteilen gearbeitet. Licht zaubert geschickt eine Illusion. Im Werkraum dürfen die Kinder mit Sägen, Scheren und verschiedenen Plastikflaschen ein eigenes Kunstwerk gestalten. Voll Eifer geht es ans Werk. Ein abgedunkelter Raum

und das Licht von Taschenlampen zaubern die Illusion eines alten und wertvollen Glases auch bei unseren Objekten. Wir stellen unsere Teile vor die Vitrine mit den Originalen. Schön sieht das aus! Stolz betrachten wir unsere Werke. Großes Lob für unsere Kinder von der Pädagogin. Sie sind sehr aufmerksam und haben einen freundlichen Umgang miteinander. Wird selten so erlebt. Wir freuen uns darüber.

Kunst in der Pappröhre

Gespannt sitzen die Kinder vor einer großen Leinwand. Was erwartet uns? Ein Bilderrahmen erscheint und verändert seine Form. Es entsteht ein Gang mit vielen Türen. Licht kommt in verschiedener Intensität dazu. Die Lichtfarben ändern sich



und erstaunen die Augen. Ist es ein Haus, ein Raum? Woher kommen die vielen Türen und Fenster? Allmählich verändert sich das Bild zur

Ausgangsform zurück. Die Kinder erfahren im Kreativraum den Trick der Bilder. In eine Pappröhre hat der Künstler Jürgen Albrecht verschiedene Fenster zum Öffnen geschnitten. Eine Kamera wurde an einem Ende befestigt. Bei unterschiedlichen Lichteinfallen wurden die Klappen mal geöffnet oder geschlossen. So entstanden räumliche Wahrnehmungen.



Sieht aus wie ein langer Gang mit Fenstern - tatsächlich ist es eine Pappröhre.

gen. Jetzt konnten die Kinder eigene Röhren für eine besondere Raumwahrnehmung basteln. Sie durften ihren Lieblingsplatz und Lichteinfall suchen und mit der Kamera ein Bild fotografieren. An die Leinwand projiziert, schufen unsere Kinder so eine eigene Raumgeschichte. Zurück im Kindergarten konnten wir im Rahmen unseres Mathematik Projektes mit den Röhren Bilder fotografieren und für alle Interessierten ausstellen. So konnten wir erfahren: Kunst und Mathematik passen zusammen und machen uns sogar Spaß!

Gerlinde Dunnigan

Neue Mitarbeiterin

Eine neue Kollegin in unserem Kindergarten. Frau Heike Wölfel vervollständigt seit März unser Team. Wir freuen uns über ihre aufgeschlossene, herzliche und pädagogisch liebevolle Arbeit. Wir wünschen ihr eine gute Zeit bei uns in Schniegling.



Neues Spielgerät

Sechseck-Kletteranlage im Garten

Unsere Kindergarteneltern haben kräftig mitgeholfen bei Festen und Veranstaltungen. Die Geldeinnahmen aus der vergangenen Zeit können wir für ein neues Gartenspielgerät verwenden. Im Juli wird uns die Firma Hannweg das Klettergerät in den Garten stellen. Vielen herzlichen Dank allen Helfern und Spendern.



„Komm mit in den Dschungel!“

Abenteuerliches Wochenende für Kinder

Im März fand die erste Kinderfreizeit dieses Jahres statt. Die sieben Mitarbeiter, auch Dschungelhüter genannt, machten sich auf den Weg nach Engelthal, um dort alles für die Ankunft der Kinder im Dschungelcamp (Landheim) vorzubereiten.

Wenig später kamen dann auch schon die sechzehn neuen Dschungelbewohner im Camp an. Schnell wurden die Zimmer bezogen und danach gab es zur Stärkung erstmal Abendessen. Der weitere Abend wurde mit Kennenlernspielen und zur Einstimmung mit dem ersten Teil des Films „Das Dschungelbuch“ gestaltet.

Am Samstagvormittag bastelten sich die Kinder Regenmacher und Dschungelkostüme für den Wettkampf der Dschungelbewohner, bei dem es galt, durch Geschicklichkeit und Wissen seinen Dschungelstamm (Gruppe) zu vertreten. Am Abend bekam jeder Dschungelbewohner ein Zertifikat über die erfolgreiche Absolvierung des „Dschungel-Wettbewerbs“ überreicht. Da auf einer Freizeit keine Nachtwanderung

fehlen darf, machten wir uns am Samstagabend auf in die Dunkelheit. Zurück im warmen Camp, beendeten wir den Abend mit dem zweiten Teil des Dschungelbuchfilms. Danach fielen alle müde in ihre Betten.

Am Sonntag begann der Tag mit einem großen Dschungelschmaus.



16 Dschungelbewohner in ihren selbstgebastelten Kostümen

Dann wurde gemeinsam das Camp saubergemacht. Die Dschungelbewohner packten alle kräftig mit an und so blieb noch genug Zeit, um auf dem gegenüberliegenden Sportplatz Fußball, äh - natürlich Dschungelball zu spielen.

Es hat allen viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf die nächste Freizeit, die voraussichtlich im Oktober 2007 stattfindet. Wohin wir auch reisen - es wird bestimmt wieder ein Abenteuer.

Lena Forster

Dietrich Buxtehude im Gottesdienst

Das "Orgelgenie" aus Lübeck starb vor 300 Jahren

Er muss ein Genie gewesen sein, verwegen, expressiv und fantasiebegabt wie kein Barockmusiker sonst, unbekümmert um die Harmonieregeln der klassischen Schule, wenn es um den Ausdruck von Gefühlen geht.

Dietrich Buxtehude wurde um das Jahr 1637 vermutlich in Helsingborg geboren. Er starb am 9. Mai 1707 in Lübeck.

1705 legte Johann Sebastian Bach 300 Kilometer zu Fuß zurück, um sein musikalisches Vorbild Buxtehude zu hören, und nahm vermutlich auch Unterricht bei ihm. Der Aufenthalt in Lübeck bedeutete für Bach so viel, dass er diesen „Bildungsurlaub“ eigenmächtig erheblich verlängerte - und dafür eine Abmahnung von seinem Arbeitgeber erhielt.

In den Gottesdiensten der Versöhnungskirche kann man gegenwärtig die Werke von Dietrich Buxtehude und der "Norddeutschen Orgelschule" hören. Ihr Stil zeichnet sich durch einen häufigen Wechsel der Manuale und sehr eigenständiges Pedalspiel aus. Dr. Marcel Rode spielt neben den Werken von Dietrich Buxtehude auch Werke von Hieronymus Praetorius, Johann Adam Reincken, Vincent Lübeck,

Georg Böhm, Nicolaus Bruhns.

Mit seinen "Abendmusiken" begann Buxtehude die Geschichte der geistlichen Konzerte in Deutschland. Er war Avantgardist: Den "Stylus Phantasticus", jenen metrisch ungebundenen Stil, der ungewöhnliche Harmonien und sonstige Überraschungen bietet, hat er zu faszinierenden Höhepunkten geführt.



Dietrich Buxtehude - Ausschnitt aus einem Gemälde mit einer häuslichen Musikszenen

Dass Buxtehude dennoch ein wenig populärer Geheimtipp geblieben ist, liegt wohl auch daran, dass er seine "Erfolgsrezepte" so peinlich genau vor

dem Publikum und den Konkurrenten gehütet hat: Von Buxtehude sind keine Notenhandschriften erhalten und seine Werke sind nur äußerst schwer in moderne Notenschrift zu übertragen.

Otfried Haug

Gruppen und Kreise in der Gemeinde

Die Gruppen und Kreise unserer Gemeinde treffen sich in der Regel im Gemeindehaus „Katharina-von-Bora“, Holsteiner Straße 15.

Kirchenvorstand

Die monatlichen Sitzungen des Kirchenvorstandes (jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr im Konferenzraum) sind öffentlich: 20. Juni, 18. Juli, August Sommerpause, 19. September

Miniclub

Montag und Donnerstag
9.30 - 11 Uhr im kleinen Saal
Ansprechpartnerinnen:
Montag: Jennifer Müller
Telefon (0911) 31 11 31
Donnerstag: Christine Benker
Telefon (0911) 3 13 03 91

Evangelische Jugend

Jugendhaus - Holsteiner Str. 19
Telefon: (0911) 3 23 79 14

„girls only“ Mädchengruppe für
12-15jährige
Donnerstag von 17-18.30 Uhr in der
Jugend

Leitung: Diakonin Marion Stahl
MAK Mitarbeitendenkreis
Donnerstag ab 19 Uhr
am 14. Juni, 5. Juli, 13. September
JA Jugendausschuss
Dienstag 19. Juni und 24. Juli
jeweils um 18 Uhr

Bürozeit von Diakonin Marion
Stahl: Donnerstag, 15 bis 17 Uhr

Frauengruppe

In der Regel am zweiten Dienstag
im Monat um 20 Uhr im Konferenz-
raum:

12. Juni 19 Uhr: Besuch einer Aus-
stellung, 10. Juli 20 Uhr: Sommer-
fest, August Sommerpause

Mütterkreis

In der Regel am zweiten Mittwoch
im Monat um 19.30 Uhr im Konfe-
renzraum: 13. Juni, 11. Juli, August
Sommerpause, 12. September
Leitung: Pfarrer Otfried Haug

Seniorenkreis

In der Regel am zweiten Donnerstag
im Monat um 15 Uhr im Gemein-
de-saal: 14. Juni, 26. Juli: Ausflug, Au-
gust Sommerpause, 13. September

Posaunenchor

Montag um 19.30 Uhr und
Freitag um 19 Uhr Posaunenchor-
probe, Leitung: Leonhard Meisinger

Kantorei

Montag 20 – 22 Uhr und
Mittwoch 19.30 – 21 Uhr
Die Proben finden im Saal des Ka-
tharina-von-Bora-Hauses statt.
Wenn Sie ein geselliger Mensch
sind, Sie Freude am gemeinsamen

Musizieren haben, dann kommen Sie einfach bei einer unserer Proben vorbei und hören, was wir machen!
Leitung: Dr. Marcel Rode

Aerobic-Bodystyling

Wir trainieren das Herz-Kreislauf-System und straffen die Muskulatur.
Donnerstag 19.30 Uhr – 20.30 Uhr
Leitung: Julia Schäff, Telefon (09131) 12 93 49

Wandergruppe

Jeweils monatlich am Samstag:
16. Juni, 14. Juli, 11. August,
15. September
Leitung: Karlheinz Pfitzinger

Gruppe pflegender Angehöriger

jeweils am Dienstag um 17.30 Uhr
im Gemeindehaus: 26. Juni, 31. Juli,
August Sommerpause

Leitung: Juliane Thumm
Telefon (0911) 3 15 05 24

Gitarrengruppe

Wir treffen uns regelmäßig am ersten Mittwoch im Monat um 17 Uhr im Gemeindehaus und zu den Mini-Gottesdiensten, die wir musikalisch begleiten.

Info bei Maria Majewski,
Telefon (0911) 31 11 06

Literaturkreis

Für Literaturfreunde und alle, die gerne ein Buch lesen, sich darüber fachmännisch informieren und mit anderen austauschen wollen. Jeweils

um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.
Nach der Sommerpause geht weiter im Oktober mit
"Die Brandung" von Martin Walser
Leitung: Rainer Mordhorst

Gemeindeverein am 25. Juli

Wir laden Sie ein zur Mitgliederversammlung am 25. Juli, 19.30 Uhr, im Katharina-von-Bora-Haus.

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
2. Bericht über Kassenprüfung
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen
5. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Pfr. Otfried Haug, 1. Vorsitzender
Dr. Frank Knapp, 2. Vorsitzender
Gero Mühlplfordt, Schatzmeister*

Kleidersammlung für Bethel

Vom 11. bis 16. Juni 2007 können Sie gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln) abgeben. Kleidersäcke können Sie in der Kirche oder im Pfarramt abholen.

Abgabestelle:

Evangelisches Gemeindehaus
Eingang Mesnerhaus, 1. Türe rechts
Holsteiner Str. 17, 90427 Nürnberg

Gottesdienste und Andachten

Juni

Sonntag, 10. Juni

(1. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

9.30 Uhr: Kindergottesdienst

10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf und
Kirchenkaffee

Mittwoch, 13. Juni

19 Uhr: Atempause -
Abendmeditation

Sonntag, 17. Juni

(2. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 20. Juni

19 Uhr: Atempause - Abendandacht

Sonntag, 24. Juni

(3. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

9.30 Uhr: Kindergottesdienst

11.15 Uhr: Taufgottesdienst

Mittwoch, 27. Juni

17 Uhr: Mini-Gottesdienst

19 Uhr: Atempause - Abendmusik

Juli

Sonntag, 1. Juli

Kirchweih

9.30 Uhr: Abendmahls-Gottesdienst
mit Posaunenchor

Pfarrer Otfried Haug

9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 4. Juli

19 Uhr: Atempause - Abendgebet

Sonntag, 8. Juli

(5. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 11. Juli

Atempause - Abendandacht

Sonntag, 15. Juli

(6. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrerinnen Marion Werner

9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 18. Juli

19 Uhr: Atempause -
Abendmeditation

Sonntag, 22. Juli

(7. Sonntag nach Trinitatis)

17 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

18 Uhr: Serenade im Pfarrhof

Mittwoch, 25. Juli

19 Uhr: Atempause - Abendmusik

Freitag, 27. Juli

9.45 Uhr Schulschlussgottesdienst

Sonntag, 29. Juli

(8. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Gitarren-
gruppe

Pfarrer Otfried Haug

11.15 Uhr: Taufgottesdienst

August

Mittwoch, 1. August

19 Uhr: Atempause - Abendgebet

Sonntag, 5. August

(9. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer i.R. Wolfgang Langenbach

Mittwoch, 8. August

19 Uhr: Atempause - Abendandacht

Sonntag, 12. August

(10. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst

OStR. Rainer Mordhorst

10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf und
Kirchenkaffee

Mittwoch, 15. August

19 Uhr: Atempause -
Abendmeditation

Sonntag, 19. August

(11. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer N.N.

Mittwoch, 22. August

19 Uhr: Atempause - Abendmusik

Sonntag, 26. August

(12. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer i.R. Roland Raum

Mittwoch, 29. August

19 Uhr: Atempause - Abendgebet

September

Sonntag, 2. September

(13. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Abendmahls-Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

11.15 Uhr: Taufgottesdienst

Mittwoch, 4. September

19 Uhr: Atempause - Abendandacht

Sonntag, 9. September

(14. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

10.30 Uhr: Eine Welt-Verkauf und
Kirchenkaffee

Dienstag, 11. September

8.15 Uhr: Gottesdienst

für Schulanfänger und ihre Eltern

Mittwoch, 12. September

19 Uhr: Atempause -
Abendmeditation

Sonntag, 16. September

(15. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 19. September

19 Uhr: Atempause - Abendmusik

Sonntag, 23. September

(16. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Werner Bauer

Mittwoch, 26. September

19 Uhr: Atempause - Abendgebet

Sonntag, 30. September (Erntedank)

9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

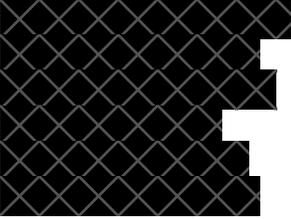
Kinderbibeltage

Vom Dienstag bis Donnerstag, 25.-

27. September laden wir wieder ein
zu den Kinderbibeltagen in der Ver-
söhnungskirche.

Freud und Leid

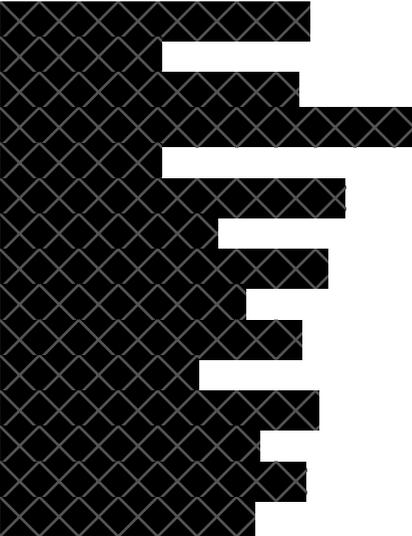
Taufen



Trauerungen



Bestattungen



Taufgottesdienste

24. Juni, 29. Juli, 2. September, 30. September (Erntedank), 4. November, 2. Dezember (1. Advent)

Regenwasser versickert

Regenwasser sollte am besten von der Erde aufgenommen werden - und damit in den natürlichen Wasserkreislauf zurückkehren.



Gebäude und versiegelte Flächen verhindern das - auch in unserer Kirchengemeinde. Die Umweltgruppe der Kirchengemeinde hat sich deshalb überlegt, wie wertvolles Regenwasser, das auf Kirchendach und Pflaster fällt, nicht einfach in die Kanalisation abgeleitet wird.

Nach der Prüfung der Entwässerungspläne und einem Versickerungsversuch vor der Kirche, der Zustimmung des Kirchenvorstandes und dem Antrag an die Stadt Nürnberg geht es im Juni um die konkrete Umsetzung.

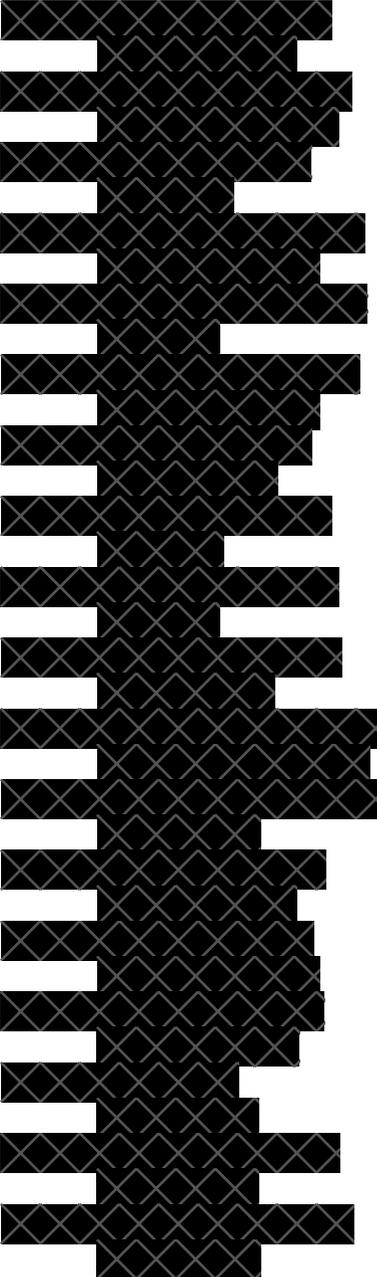
Das Wasser von 900 Quadratmeter versiegelter Fläche wird künftig zur Versickerung in die Grünfläche vor der Kirche geleitet. An zwei Samstag Vormittagen sollen die Arbeiten von Ehrenamtlichen ausgeführt werden.

Die Gemeinde leistet damit nicht nur einen Beitrag zum Umweltschutz - sie spart sich auch die Einleitungsgebühren für das Niederschlagswasser. Der "Grüne Gockel" kann sich über einen weiteren Eintrag ins "Grüne Buch" freuen, in dem die Umwelt-Aktivitäten der Gemeinde verzeichnet sind.

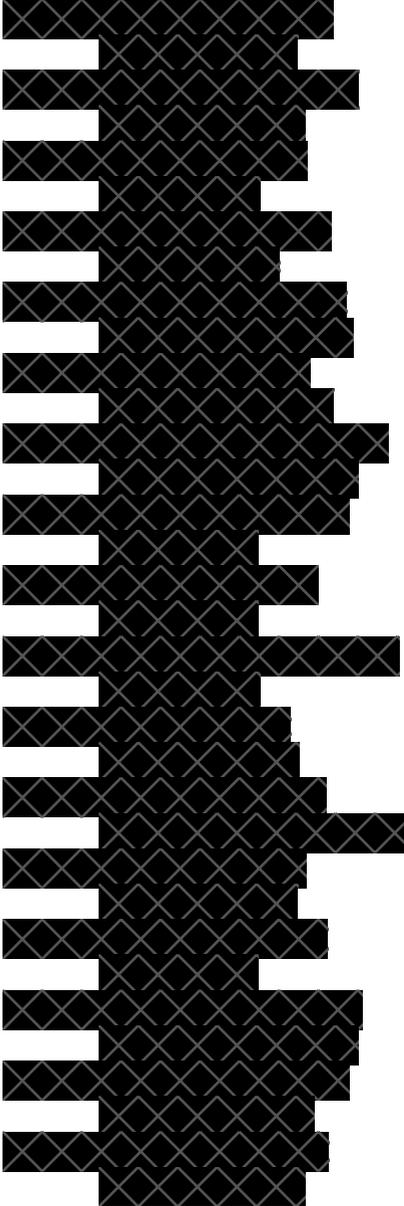


Wir gratulieren zum Geburtstag

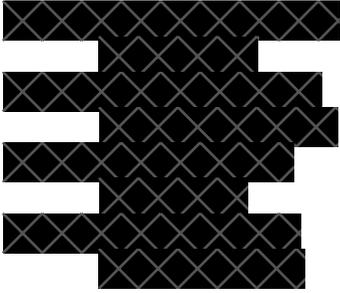
Juni



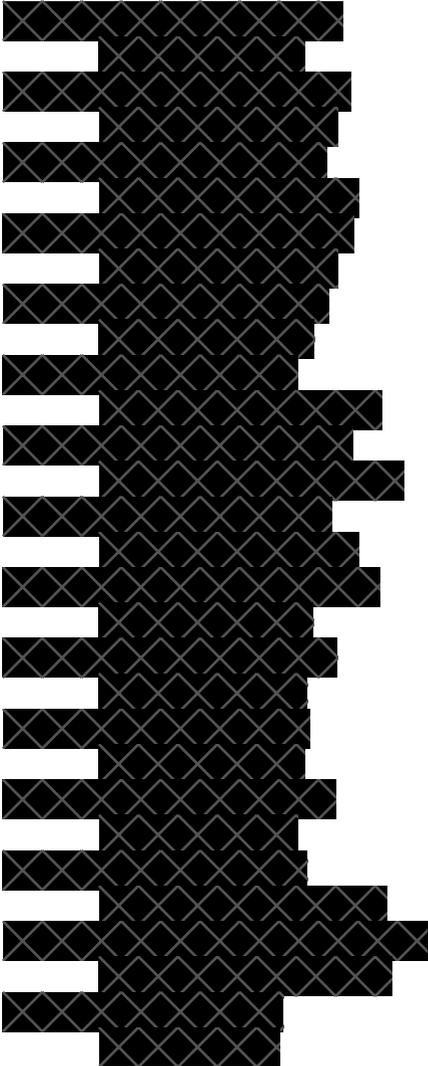
Juli



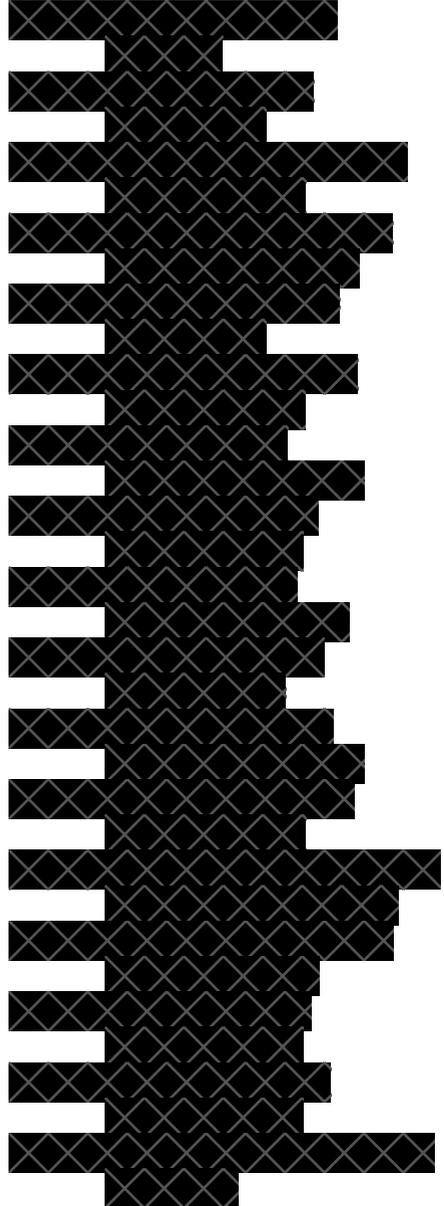
Fortsetzung nächste Seite



August



September



Rausgeworfen? Mensch ärgere dich

Aktion „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“ bietet konkrete Hilfe an

Die Wirtschaft boomt. Die Unternehmen melden Rekordgewinne. Die Aktienkurse steigen. Der Wirtschaft geht es gut – und gleichzeitig bangen viele um ihren Arbeitsplatz und um die bisherigen Arbeitsbedingungen und Einkommen.

Rausgeworfen? Wer seinen Arbeitsplatz verliert, hat nicht selbstverständlich die Chance auf eine neue Anstellung. Ältere Arbeitnehmer finden nur schwer eine Beschäftigung – und "alt" ist man heute auf dem Arbeitsmarkt schon in jungen Jahren. Hautschülerinnen und Hauptschüler bewerben sich vergeblich um eine Lehrstelle. Langzeitarbeitslose haben nach Jahren der Arbeitslosigkeit resigniert.

Rausgeworfen – wer keinen Arbeitsplatz hat, steht oft auch gesellschaftlich am Rande, kämpft mit finanziellen, persönlichen oder sozialen Problemen.

„1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“ setzt sich – mit Ihrer Unterstützung – seit vielen Jahren für arbeitslose Menschen ein. Jeder Euro, den Sie spenden, wird durch die Evang.-Luth. Landeskirche verdoppelt. Mit rund 15 Millionen Euro konnte auf diese Weise in den letzten 12 Jahren eine Arbeits- und Lebensperspektive für viele Menschen geschaffen werden.

Es gibt ermutigende Beispiele

137 Kinder und Jugendliche werden vom Arbeitskreis Asyl e.V. in Weiden betreut. Neben vielen ehrenamtlichen gibt es auch hauptamtliche Mitarbeitende. Die Aktion „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“ fördert die Arbeitsplätze von 10 Personen, die lange Zeit arbeitslos waren.

Durch das Projekt AFRA der Diakonie Hasenberg e.V. erhalten junge Frauen mit besonderem Förderbedarf eine Ausbildung in verschiedenen Münchener Unternehmen. Ein Teil der Ausbildungskosten wird durch die Aktion „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“ aufgebracht.



Bei Horizonte e.V. in Bayreuth bekommen arbeitslose Jugendliche handwerkliche Anleitung und Qualifizierung. Mit sozialpädagogischer Begleitung werden persönliche und soziale Probleme aufgearbeitet. Die Aktion „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“ unterstützt das Projekt.

Helfen Sie mit und unterstützen Sie die Aktion „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“. Ihre Spende ist bestimmt nicht rausgeworfen. Jeder Euro wird von der Landeskirche verdoppelt und bietet konkrete Hilfe.

Spendenkonto:
EKK Kassel
BLZ 520 604 10
Konto: 10 10 10 115

**Auch Ihr Pfarramt leitet
Ihre Spende weiter!**



WIR SIND GANZ OHR



HÖRGERÄTE MECKLER

IHR PARTNER FÜR GUTES HÖREN

NÜRNBERG NORD Telefon 0911/55 22 26 • ZABO Telefon 0911/48 07 195
ST. JOHANNIS Telefon 0911/377 39 240 • MÖGELDORF Telefon 0911/54 00 347

Beiträge für den Gemeindegruß

Der nächste Gemeindegruß er-
scheint im September 2007.

Redaktionsschluss ist am
Montag, 27. August 2007.

*Bitte berücksichtigen Sie bei Ih-
rem Einkauf die Geschäfte vor Ort
und unsere Anzeigenkunden.*

**Alles aus einer Hand erhalten Sie bei
Ihrem Versicherer im Raum der Kirchen:**

Wolfgang Fahsl, Agenturleiter
Steinweg 38 · 91227 Leinburg
Telefon (0 91 20) 64 96 · Fax 64 51
Mobil (01 75) 5 11 82 60
E-Mail wolfgang.fahsl@bruderhilfe.de
Internet www.bruederhilfe.de/wolfgang.fahsl



Blumen Karl Pfann

INH. INGE BINGOLD
Schnieglinger Straße 272
90427 Nürnberg
Tel. 09 11 / 31 37 60
Fax 09 11 / 31 88 665



Moderne Floristik - Trauerbinderei - Fleurop



Ulrike Kauper

Physiotherapeutin

Doris Lamatsch

Heilpraktikerin

Manuelle · Fußreflexzonen · Craniosacrale · Gai

Termine nach Vereinbarung · Ratzeburger Str. 9 · 90427 Nürnberg · Telefon: 300 83 30

S

Metzgerei
Stirnweiß

Nutzen Sie unseren
Partyservice.

90427 Nürnberg
Schnieglinger Straße 243
Tel. 0911-315443

gefüllte Fleisch-
spezialitäten,
für Pfanne und Backofen,
Sülzen in Aspik,
Grillspezialitäten
bratfertig gewürzt,
Salate, Pasteten,
belegte Brötchen,
Vesper, reiches
Angebot aus unserer
Heitheke.

Und alles
aus eigener
Herstellung!

Schornstein- und Abgasanlagen
- Sanierung + Neuerstellung -



Montage von
Laufstegen und
Kaminkehrertritten



Der richtige
Zug!

Volkmer Kamin

Abgas- und Schornsteintechnik
Kostenfrei unter 0800 / 8 65 56 37

Kaminreparaturen
Kaminbekleidungen
Moderne Abgastechnik



Glück ist
wie ein
Maßanzug
Unglücklich
sind
meistens
die
die den
Maßanzug
eines
anderen
tragen
möchten

Karl Böhm

Bestattungsanstalt der Stadt Nürnberg - Gewerbliche Abteilung **Bischof-Meiser-Str. 1, 3. Etage (Aufzug), Tel. 22 17 77 (Tag und Nacht)**

Wir sind an Werktagen von 7.30 – 17.00 Uhr und an Sams-, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 13.00 Uhr in unseren Geschäftsräumen erreichbar.



Bestattung in sicheren Händen

Ausführliche und pietätvolle Beratung in allen mit dem Trauerfall zusammenhängenden Fragen.

Persönliche Beratung in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

Auf Wunsch übernehmen wir die gesamte Abwicklung des Trauerfalles und ersparen Ihnen dadurch viele Mühen und Zeit.

Die Bestattungsvorsorge ermöglicht Ihnen zu Lebzeiten die Art der Bestattung, die Gestaltung der Trauerfeier und die Grabpflege zu regeln.

Unser besonderes Angebot:
Individuelle Abschiednahme am offenen Sarg im feierlichen Rahmen.

Nürnberg



DST Reinigungsservice



Fenster-, Teppich-, Unterhaltsreinigung
Dieter Stellmaszek

Raiffeisenstr. 9c - 90427 Nürnberg
Tel. (0911) 32 58 89 Fax (0911) 32 71 18

Lothar Schuster

Heizungsanlagen - Öl- und Gasfeuerungen

90427 Nürnberg
Brettergartenstr. 57
Telefon 31 43 00

KARLHEINZ DISTLER

San. Anlagen Gasheizungen
Flaschnerei Solartechnik

90427 Nürnberg
Holsteiner Straße 7
Tel (0911) 31 55 15

Hörgeräte Künzel

Ihr Fachinstitut für besseres Hören

Maxfeldstraße 12
(Ecke Pirkheimerstraße)
90409 Nürnberg
Tel. (0911) 58 14 14

Geschäftszeiten:
Montag - Freitag
9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr

Friedhofsgärtnerei

*Grabanlagen · Grabpflege
Wechselbepflanzungen
Dauergrabpflege*

Flensburger Str. 24 · 90427 Nürnberg
Telefon 0911/318 71 12
Telefax 0911/318 71 13
Email: H.Strobel@odn.de



Strobel

Blumengeschäft

*Moderne Floristik · Fleurop
Hochzeitsfloristik
Dekoration · Trauerbinderei*

Kronacher Str. 53 · 90765 Fürth
Telefon 0911/790 64 13
Telefax 0911/794 02 85



www.gaertnerei-strobel.de

EDV-Systeme Doris Lamprecht

Kronstädter Str. 14a 90765 Fürth Tel.: 9799006 Fax: 9799028



*Hard- und Softwarelösungen
ISDN - Produkte
Telefonanlagen
Netzwerktechnik
Online Shop*

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.lamprecht.org

SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN

MAIER & GEORGS

Nachf. GmbH

- Sanitär- und Solaranlagen
- Gas- und Ölheizungen
- Beratung/Projektierung
- Neubau - Renovierung - Modernisierung
- Kundendienst
- Reparatur-Schnelldienst



Carl-Schwemmer-Str. 30
90427 Nürnberg

Telefon 0911 / 31 07 65-0
Telefax 0911 / 31 07 65-20

www.maier-georgs.de
maier-georgs.nachf@t-online.de

Die Krönung des Geschmacks

Krön's

Fleisch und Wurstwaren
Schnieglinger Str.258
90427 Nürnberg
Tel: 31 12 82 Fax: 32 59 46

GLAS BAU BREHM

...glasklare Ideen

- Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
- Gewölbte Scheiben
- Ganzglaskonstruktionen
- Eigene Isolierglasherstellung
- Glastüren - Duschkabinen
- Neu- und Reparaturverglasung
- Glasplatten - Spiegel
- Fensterumrüstung - Schaufenster
- Blei- und Messingverglasung
- Bildereinrahmung

Besuchen Sie unsere Ausstellung  Mo-Fr von 7.00-17.00 Uhr · Sa nach Vereinbarung

Carl-Schwemmer-Str. 20 · 90427 Nürnberg · Telefon 0911/312244 · Telefax 0911/311958

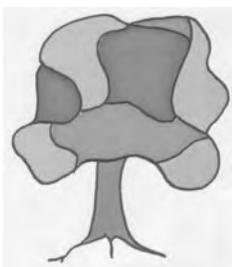
EVA NEUBERT RECHTSANWÄLTIN

INTERESSENSCHWERPUNKTE:

ARBEITSRECHT
SOZIALRECHT
MIETRECHT
BAURECHT

EVA NEUBERT

ESCHENAUER STR. 3
90411 NÜRNBERG
FON: 0911/95 66 925



Frederick Müller Schreinermeister

Raumgestaltung,
Einzelanfertigung von Möbeln
Badezimmermöbel
Dachausbauten, Holzdecken, Türmontagen
Laminat- und Parkettböden

Privat:
Brettergartenstr. 17b
90427 Nürnberg
Tel. (0911) 31 28 74
Fax: 0911) 3 18 87 61

Werkstatt:
Schnieglinger Str. 304
90427 Nürnberg
Tel. (0911) 32 99 60

Ihr Elektriker in Schniegling:
für Altbausanierung und
Dachbodenausbau,
Sprechanlagen und
Netzfreischalter.

Rolf Arnold Elektrotechnik
Schnieglinger Str. 234
Tel.: 260554
Mobil: 0175-5280572
Fax: 1809555
Mail: info@ausenlichtschalter.de
Unsere Erfindung:
www.aussenlichtschalter.de

ROLF ARNOLD

ELEKTROTECHNIK





SCHNIEGLING APOTHEKE

Schnieglinger Str. 244
90427 Nürnberg

- * *Blutdruckmessung*
 - * *Milchpumpen- und Babywaagenverleih*
 - * *Anfertigen von Teemischungen*
 - * *Primavera Öle*
 - * *Kompressionsstrümpfe nach Maß*
 - * *Inkontinenzberatung*
 - * *Laufend Sonderangebote*
 - * *Rezepturen nach Stadelmann*
- ...und kostenloser Lieferservice

Fon (0911) 31 33 04
Fax (0911) 3 21 77 65
E-mail schniegling-apotheke@gmx.de
www.schniegling-apotheke.de

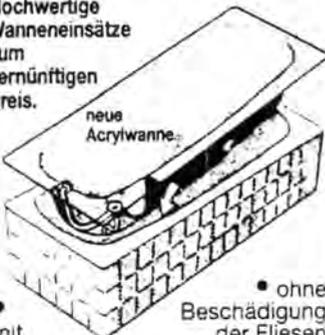
Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 Uhr – 12.30 Uhr

PETER · ERICH
SCHMITT

Sanitär • Heizung • Flaschnerei

Gegründet 1924 – Telefon (09 11) 32 41 60
90427 Nürnberg Dorfackerstr. 41

Hochwertige
Wanneneinsätze
zum
vernünftigen
Preis.



neue
Acrylwanne

- ohne Beschädigung der Fliesen
- ohne Ausbau der alten Wanne

• mit Erneuerung des Ab- und Überlaufs

Kosmides Demetrios

Feinkost-, Obst-, Gemüse- und Getränkehandel

Wir bieten ein breitgefächertes Angebot:

- Spirituosen und Getränken aller Art sowie Fassbier auf Bestellung
- Kurz- und Haushaltwaren
- Tabak und Zeitschriften

- Klumpenthaler Landwurst
- Affalterbacher Brote
- Der Kalchreuther Bäcker
- Die Deutsche See

Kosmides Demetrios
Feinkost-, Obst-, Gemüse- und
Getränkehandel
Pfundackerstr. 18 - Kriegsopfersiedlung
90427 Nürnberg, Telefon (0911) 32 99 24

RÖDL GmbH

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Wetzendorfer Straße 220

90427 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 37 86 - 0

Telefax: 09 11 / 33 52 12

Ihr leistungsfähiger Partner für:

- ✓ Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
- ✓ Straßenbau
- ✓ Betoninstandsetzung
- ✓ Spritzbeton
- ✓ Risse- und Hohlraumverpressung
- ✓ Höchstdruckwasserstrahltechnik
- ✓ Asbestentsorgung

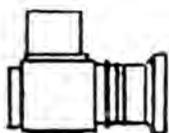


FOTO STUDIO ZIEGELSTEIN

Karl-Jatho-Weg 10 · Eingang Marienbergstraße
90411 Nürnberg · Telefon 09 11 / 5 29 89 36

**Hochzeit + Porträt-Studio · Paßfotos · Reportagen · Sachaufnahmen
Fotohandel + Entwickeln Ihrer Filme im Fachlabor**



Hannweg & Söhne · Nürnberg

HOCH- TIEF- UND STAHLBETONBAU

90427 Nürnberg - Brettergartenstraße 6
Tel (0911) 32 76 71 - Fax (0911) 31 25 90



Schniegelnagelneu

Fußpflegestudio

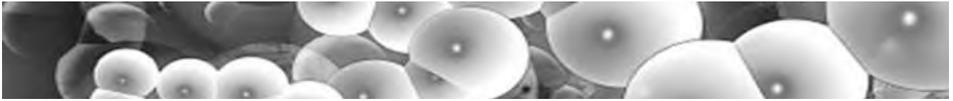
Anna Maria Schumacher

med. Fußpflegerin / exam. Krankenschwester

Alte Parlerstr. 7
90425 Nürnberg
Wetzendorf

**Nagelkorrekturspangen
Druckentlastungen
Nagelprothetik**

Tel: 3130452



Entspannt in den Sommer... mit body-detox und BEMER 3000

Gesundheitliche Probleme können zu einem grossen Teil auf toxische Belastungen zurückgeführt werden. Anwendungen, die zur Entschlackung und Entgiftung beitragen, werden immer wichtiger für die Vorbeugung und Behandlung von Symptomen und Ursachen.



Das Body Detox System ist ein ganz neuer Ansatz zur intensiven und nachhaltigen Entschlackung und Entgiftung. Das Body Detox System regt den Körper auf physikalischem Weg zur Ausleitung über die eigenen Systeme und Organe an.



Gleichzeitig stärkt Body Detox den Energiehaushalt auf Zellebene und hilft Blockaden lösen, die eine Ausleitung aus eigenen Kräften verhindern.

Regelmässige Body Detox Kuren fördern Gesundheit, Wohlbefinden, Gewichtsoptimierung sowie die körpereigenen Regulationssysteme und -prozesse.

Das BEMER Therapie System ist ein nach den EU Richtlinien zertifiziertes medizinisches Gerät. Es kann Energie im Organismus auf natürliche Weise aufbauen und bei verschiedensten Schmerz-zuständen und Krankheitsbildern angewendet werden.



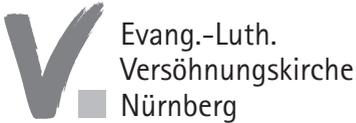
Mit der BEMER Anwendung vermindern Sie altersbedingte Leiden und fördern Ihr Wohlbefinden. Sie beugen Krankheiten vor und verbessern Ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Steigern Sie Ihre Lebensqualität mit dem Bemer Therapie System.



Lassen Sie sich ausführlich und unverbindlich beraten. Nutzen Sie die Möglichkeit, moderne Methoden zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit kennenzulernen.

Die erste Anwendung ist kostenlos.

Wohlfühlstudio Christine Wendel
Kastanienweg 3
90768 Fürth
Tel.: (0911) 9 76 36 42



Evang.-Luth.
Versöhnungskirche
Nürnberg

Holsteiner Straße 17
90427 Nürnberg
Telefon: (0911) 31 58 95
Fax: (0911) 31 19 39

www.versoehnungskirche-nuernberg.de

Auf unserer web-site finden Sie unter "Kontakt" alle Email-Adressen der Gemeinde.

Spendenkonto: Kto. 1 155 301
Sparkasse Nbg. (BLZ 760 501 01)
Geschäftskonto: Kto. 1 573 144
EKK, Kassel (BLZ 520 604 10)

Unser Büro ist für Sie geöffnet:
Dienstag bis Donnerstag: 9 -11 Uhr
Mittwoch: 17 - 18 Uhr
Sekretärin: Renate Zischler

Pfarrer Otfried Haug
Holsteiner Str. 17
90427 Nürnberg
Telefon: (0911) 3 23 79 17
Mobiltelefon: (0177) 2 19 23 23

Kirchenvorstand
Vertrauensfrau: Barbara Lösel
Vertrauensmann: Harry Scholl
Kirchenpflegerin: Christine Wendel

Hausmeister: Georg Decker
(0911) 3 23 79 15 (Di und Do)

Jugendarbeit
Diakonin Marion Stahl
Büro: Holsteiner Straße 19
Telefon: (0911) 3 23 79 14
Bürozeit: Donnerstag, 15 bis 17 Uhr

Kindergarten
Holsteiner Str. 19
90427 Nürnberg
Telefon (0911) 3 26 34 65

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 7 bis 17 Uhr

Leiterin: Gerlinde Dunnigan
Erzieherinnen:
Anja Hoffmann, Susanne Müller,
Karin Sixtbauer, Melissa Wagner,
Heike Wölfel

Organist: Dr. Marcel Rode
Telefon: (0911) 7 80 56 61

Posaunenchor-Leitung
Leonhard Meisinger

Diakonie Schniegling - Nah am Nächsten!

Hauskrankenpflege
Holsteiner Str. 19
Telefon (0911) 3 15 05 24
Fax: (0911) 8 01 80 71
Mobiltelefon (0172) 8 43 38 44
Geschäftskonto: Kto. 2 573 350
EKK, Kassel (BLZ 520 604 10)

Sprechstunde: Mo. 11-12 Uhr

Leiterin: Sylvia Braun
Krankenschwestern:
Monika Bochenek, Sylvia Braun,
Lydia Hannweg, Petra Schrödel,
Juliane Thumm, Bärbel Witt,
Kornelia Wölfel
Hauswirtschaft:
Sonja DeMattia, Elke Meiner,
Anna Szkaradzinska
Verwaltung: Christine Wendel